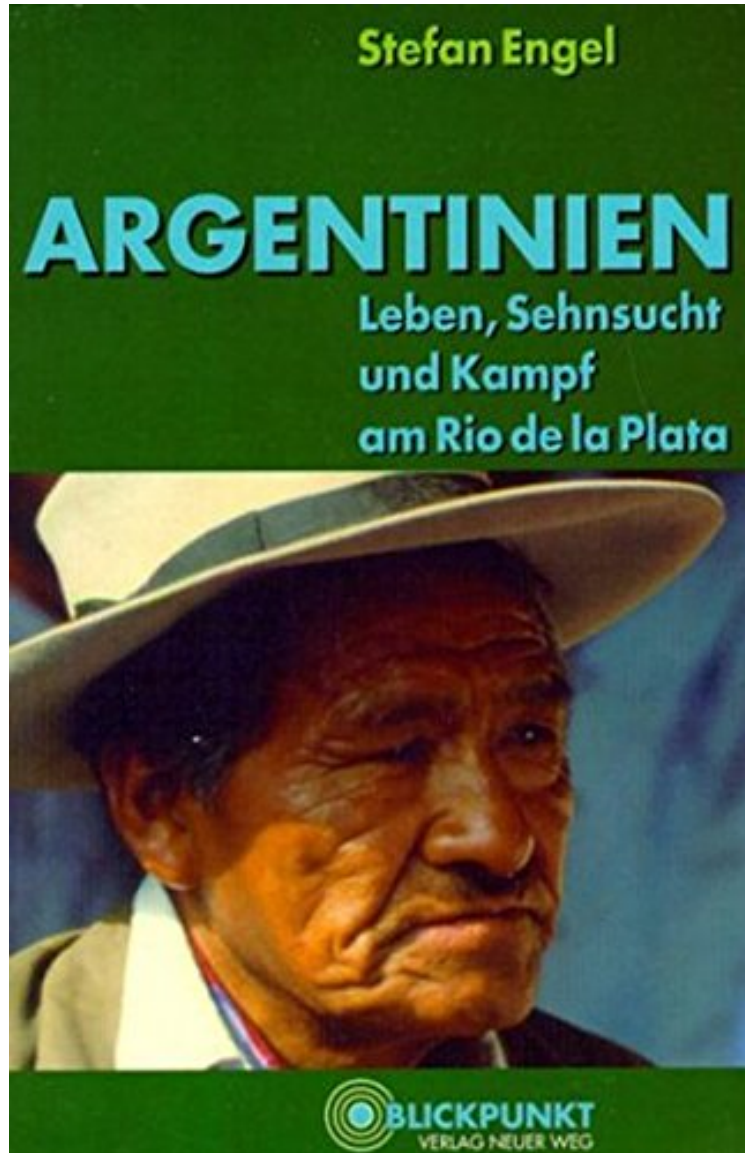


(Free download) Argentinien: Leben, Sehnsucht und Kampf am Rio de la Plata

## Argentinien: Leben, Sehnsucht und Kampf am Rio de la Plata

Von Stefan Engel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #7037205 in BcherVerffentlicht am: 1993-01Abmessungen: 7.28 x 1.18b x 4.76l, Einband: Taschenbuch325 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Stefan Engel : Argentinien: Leben, Sehnsucht und Kampf am Rio de la Plata** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Argentinien: Leben, Sehnsucht und Kampf am Rio de la Plata:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblicke in ein PulverfassVon F. HofmannWarum brodeln es in ganz Lateinamerika? Ein reicher Kontinent wurde zum bevorzugten Ausbeutungsobjekt der internationalen Konzerne und zum Experimentierfeld der neoliberalen

Politik. Das Ergebnis ist die extreme Verschuldung der meisten Länder und die erschreckende Verarmung der Bevölkerung. So weit kann man das in vielen anderen Büchern nachlesen. Was dieses Buch einzigartig macht ist der tiefe Einblick, warum dieser Niedergang in Lateinamerika nicht zu Fatalismus, sondern zu Länderübergreifendem Aufbruch geführt hat. Von Venezuela über Kolumbien, Ecuador, Bolivien, Paraguay bis Argentinien breitet sich eine revolutionäre Grund aus, die den Anstoß zur Umwälzung der ganzen Welt geben könnte. Der Autor hat viele Länder des Kontinents mehrfach bereist und mit den Akteuren dieses Aufbruchs gesprochen. Hier sind die namenlosen "Terroristen", vor denen Bush wirklich Angst hat, weil sie Millionen bewegen.<sup>4</sup> von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vermittelt wenig Einblick in das Land. Von Ein Kunde. Als Vorbereitung auf eine lange Argentinienreise war das Buch in meinem Falle gedacht. Insgesamt konnte das Buch mir das aber nicht bieten, da es sich zu zwei Dritteln mit Arbeiteraufständen und Gewerkschaftskämpfen beschäftigt. Erst die letzten 80 Seiten sind etwas allgemeiner und beschäftigen sich mit Traditionen spezieller Gebiete. Für Leute, die über Arbeiteraufstände und Gewerkschaftskämpfe in Argentinien etwas erfahren wollen, mag dieses Buch eine wahre Fundgrube sein. Einen guten Einblick über das Land (den der Titel verspricht) und speziell über Geschichte, Tradition und Brüche sollte man sich nicht erwarten.

Kurzbeschreibung. Dieses Buch ist eine interessante Fundgrube in Zeiten, wo eine breite Volksbewegung in Deutschland gegen die Agenda 2010 entstanden ist. Konzentriert in den Montagsdemos, Weg mit Hartz IV, das Volk sind wir!, wo in den verschiedensten Großkonzernen Arbeiter sich zusammenschließen gegen die unverschämten Horrorkataloge, die ihnen aufs Auge gedrückt werden sollen, und wo sich immer mehr die Frage des gemeinsamen Kampfes im ganzen Konzern, aber genauso auch international stellt. Eine interessante Fundgrube deshalb, weil das Buch eine Fülle von sehr konkreten Erfahrungen der vielfältigen Arbeiter- und Volkskämpfe in Argentinien verarbeitet. Der Verlag über das Buch. Dieser Bericht über Land und Leute am Rio de la Plata. Ist die Menschen selbst zu Wort kommen: Arbeiter schildern harte Auseinandersetzungen bei Streiks um den Erhalt der Arbeitsplätze, gegen Zeitverträge und für Lohnforderungen bis hin zum Einsatz der Armee gegen sie, mit dem sie fertig wurden. Bauern und ihre Familien kommen zu Wort, genauso wie die Mütter der Plaza de Mayo, die über Jahre hinweg mutig und hartnäckig für ihre in der Militärdiktatur verschwunden Angehörigen kämpfen. Und wie wurde der Gouverneur von Jujuy gestürzt? Nicht uninteressant in der heutigen Zeit, wo viele mittlerweile meinen, dass unsere Regierung auch weg geht... Aber das Buch nimmt den Leser auch mit auf Ausflüge in das wunderschöne tropische Paran-Delta, eines der drei größten Flussdeltas der Erde mit seiner farbig-ppigen Pflanzen- und Tierwelt, in die weite Pampa zu den Gauchos, in die Berge und Schluchten, wo bereits vor den Inkas Kulturen angesiedelt waren. Die Berichte, Geschichten, Interviews auf den 325 Seiten tragen zu einem farbigen Panorama bei, das der Autor, der das Land mehrfach bereiste, als einen Beitrag zur internationalen Solidarität mit dem Kampf aller Werktätigen in den abhängigen Ländern um nationale und soziale Befreiung versteht. Auch wenn es bereits 1993 herauskam, das Buch wird viel bei unserem Verlag vom Buchhandel bestellt. Es ist das einzige Buch auf dem Markt, das aus erster Hand informiert über Geschichte und Hintergründe der Entwicklung in Argentinien. Klappentext. Stefan Engel, Autor von Peru die Lunte am Pulverfass Lateinamerika, konnte sich in Argentinien vor Ort Einblicke in diese faszinierende Land verschaffen. In dem Bericht über Land und Leute am Rio de la Plata kommen vor allem Menschen aus der traditionellen Arbeiterbewegung zu Wort, die den mutigen Widerstand gegen die blutige Militärdiktatur 1976-1983 und gegen die neokoloniale Unterdrückung durch den IWF (Internationaler Währungsfonds) verkörpern. Die Mütter der Plaza de Mayo, Bauern, Revolutionäre, Arbeiter bei Autolatina..., sie alle tragen zu einem farbigen Panorama bei, das der Autor als Beitrag zur internationalen Solidarität mit dem Kampf aller Werktätigen in den abhängigen Ländern um nationale und soziale Befreiung versteht.